

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Preis pro Quartal: in Neuß in's Haus gebracht und aus-
wärts an der Post abgeholt 1 Mark 75 Pf. = 17½ Sgr.

Verantwortlicher Redacteur: Jos. G.H.
Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei zu Neuß: P. A. Schmitz.
Expedition: Neuß, Markt.

Inserate für die nächstfolgende Nummer werden bis 7 Uhr
am Vorabend erbeten; Preis für die 5-spaltige Zeile oder
deren Raum 15 Pf. = 1½ Sgr.

Fruchtpreise zu Neuß am 2. April.

Weizen	1. Qual.	22 20	Hafer	15 60
	2. "	21 20	Rüben (Auer)	—
	3. "	—	Waps 1. Qual.	27
Pandroggen	1. Qual.	20 70	2. Qual.	25 50
	2. "	19 70	Kartoffeln	5
Winter-Gerste	1. Qual.	—	Heu	—
Fruchtweizen	2. "	—	Strohhalm pro Schock	43
			a 600 Kilo.	—
Preise unverändert.				
Rübsen per 100 Kilo in Partien von 100 Ctr.		58		
Rübsen per 100 Kilo schwebel		60		
Reinigt Del per 100 Kilo 3. — M. höher als Rübsen.				
Preiskorn per 1000 Kilo		142		
Weizen-Vorfuß 00 per 100 Kilo		81		
Kleien per 50 Kilo		5 80		
Rübsen und Auen unverändert.				

Rheinland-Westfalen.

Neuß, 2. April. Wir verweisen an dieser Stelle auf die
Annonce betr. Vortrag des apostolischen Missionars Pater Jos.
Zimmermann über die Missionstätigkeit in Mittel-Afrika.
Mettmann, 31. März. Die „Wf. Ztg.“ theilt mit: Der
Eigenthümer des nach unserem gestrigen Berichte hier von 2
fremden Männern zurückgelassenen Wagens und Pferdes, Handels-
mann Hirsch aus Hülchrath, hat sich hier bereits gestern gestellt,
und erzählt, daß die beiden Räuber, ein Schreinergehilfe aus
Lichtenstein und ein Sattlergehilfe aus Capellen, das Fuhrwerk
auf der Straße in Neuß, wo es aufgestellt war, während der
Eigenthümer seine Geschäfte besorgte, bethrogen und mit demselben
über Düsseldorf, Grafenberg nach Mettmann die Schnellfahrt ge-
macht haben. Ob beabsichtigt, Pferd und Wagen zu verkaufen,
oder ob es sich nur um eine Luftfahrt gehandelt, ist noch nicht
ausgemacht.

Laar, 31. März. Der „Duisb. Bztg.“ wird berichtet: Ge-
stern Nachmittag geriet ein 4-jähriger Knabe so unglücklich unter
einen Wagen, daß ihm ein Rad über den Kopf ging, in Folge
dessen er eine sehr bedeutende Wunde von der Stirn bis zum
Hinterkopf erhielt und die ganze Kopfhaut bis auf den Schädel
abgehoben war. Es war sofort ärztliche Hilfe vorhanden und
konnte ihm daher sogleich ein Verband angelegt und er in das
Laarer St. Jos. Hospital aufgenommen werden. Das Unglück
mahnt auf jeden Fall die Eltern von neuem, kleine Kinder nicht
auf Straßen laufen zu lassen, die den ganzen Tag von Fuhrwerk
frequentirt sind. Der Knabe ist heute Morgen 8 Uhr seinen
Wunden erlegen.

St. Goar, 29. März. Die gestrige Lohnmesse brachte ein
im Ganzen ungünstiges Resultat. Die besseren Sorten erhielten
nur einen Preis bis zu M. 7,10 pro Centner. In den meisten
Fällen ist Genehmigung vorbehalten.

Dortmund, 31. März. Gestern ist laut der „Extr.“ vor
der Strafkammer des hiesigen Landgerichts ein Urtheil gesprochen,
daß auch in weiteren Kreisen Beachtung verdient. Der Director
der „Westfalia“ war nämlich wegen Vergehens gegen
die Gewerbeordnung angeklagt, weil auf seiner Beche die Arbeiter
nicht mit Geld, sondern mit Bons für Naturalien ausbezahlt
waren. Der Gerichtshof erkannte die Handlung als strafbar
an, mußte aber in diesem Falle wegen Verjährung Freisprechung
eintreten lassen.

Die Exequien

für die verstorbene Fraulein

Gertrud Kießmanns
finden Montag den 4. April, Morgens
9 Uhr statt, wozu freundlich einladet
die Familie.

Mobilarverkauf
in Delrath.

Am Dienstag den 5. April c.,
Nachmittags um 2 Uhr,
lassen die Eheleute Anton Lups und
Anna Katharina Krüden, Wwe.
von Hermann Joseph Offer,
mann, in ihrer Behausung zu Del-
rath, öffentlich auf Credit versteigern:
1 Kuh, 1 Kind und sämmtliches
Hausmobilar, namentlich Kühe,
Stühle, ein Sopha, Bänke,
Schränke, Kisten, Kasten, Oefen,
Porzellan etc.
Neuß. Knein, Notar.

Immobilar-
Verkauf
zu Geln.

Am Mittwoch den 6. April cr.,
Nachmittags um 2 Uhr,
zu Geln im Wirthshaus von Feine-

degen, lassen die Kinder und Erben
der verlebten Eheleute Martin Bre-
mer und Maria Catharina
Drilliges öffentlich auf Zahlungsster-
mine veräußern folgende unter Geln
gelegenen Ackerländereien:

1. 18 Acre 40 Meter am Kleinen-
broicherweg neben Schmitz und
Giden;
2. 15 Acre 60 Meter am Breuer-
falken neben Offers und Anrath;
3. 20 Acre 13 Meter hinter der Heide
neben Breuer und Kluth;
4. 17 Acre 23 Meter am Wallrath-
wege neben Breuer und Wolf;
5. 19 Acre 33 Meter am Böttgerwege
neben Kochlings und Kames;
6. 25 Acre 39 Meter im Rollentamp
neben Hothausen und Drilliges;
7. 31 Acre 90 Meter am Kerp-
wepfer neben Lappen und Weg;
8. 32 Acre 64 Meter daselbst neben
Kones und Pech und
9. 9 Acre 67 Meter Wiese in den
Gelnenden neben Pech und
Giden.

Immobilarverkauf
in Holzheim.

Am Dienstag den 12. April c.,
Nachmittags um 3 Uhr,
im Wirthshaus von Feine-
degen zu Holzheim, lassen die Kinder
und Erben der verlebten Eheleute Wi-

Handels-Nachrichten.

Neuß, 2. April. (Wochenbericht.) In den letzten acht Tagen
hatten wir uns des Fortbestandes der jüngst berichteten festen Ten-
denz im hiesigen Getreidegeschäft zu erfreuen, und weisen die Noti-
zungen verschiedentlich nicht unwesentliche Preisbesserungen auf. Auch
der Handel mit außen zeigte eine angenehme Belebung. Weizen und
Roggen waren trotz der dafür gestellten höheren Forderungen leicht
unterzubringen. Hafer fand ebenfalls zu besserem Preise schänt Ab-
gang. Gerste und Buchweizen ohne nennenswerthe Veränderung.
In Delrath ging wieder fast gar nichts um, doch zeigte sich
wenigstens in etwa vermehrter Begehr. Rübsen ziemlich unverändert.
Rübsenöl bill. — Mehl ging besser ab. Kleien fester.

Neuß, 1. April. (Amtliche Notierungen der Handelsmaße.)
Weizen matt, hies. eff. M. 21.50—23.00 B., fremder 21.50—
23.00 B., per Mai 22.40—45.40 B., 22.40 B., 22.40 C., per
Juli 22.25 B., 22.20 C.
Roggen unverändert, hies. eff. M. 20.75—21.75 B., fremder
20.75—21.75 B., mit Gewicht von 69 Pfd. per 50 Liter per Mai
20.50—45.50 B., 20.55 B., 20.60 C., per Juli — B., 19.05
B., 19.00 C.

Hafer ohne Sack per 100 Kil. mit Gewicht von 42 Pfd. per 50
Liter hies. eff. M. 15.50—17.00 B., fremder 15.50—17.00 B.,
Rübsen unverändert, per 50 Kil. mit Sack in Eisen. eff. in
Partien von 100 Ctr. M. 29.00 B., per Mai — B., 27.80 B.,
27.70 C., Oct. — B., 28.50 B., 28.40 C.
(Randmarkt.) Weizen M. 21.50—22.50; Roggen 19.50—20.50;
Gerste —; Hafer 15.40—16.40 bezahlt nach Qualität per 100 Kil.
Zufuhr ca. 200 Sack.

Greifeld, 1. April. Weizen schwere Sorte 21.50, mittlere Sorte
20.50, leichte Sorte —, Roggen schwere Sorte 20.50, mittlere
Sorte 19.50. Gerste schwere Sorte 21, mittlere Sorte 19, —,
leichte —. Hafer schwere Sorte 18, mittlere Sorte 16, —,
leichte —. (Alles per 100 Kilo.) Kartoffeln (per 100 Kilo)
5.50. Stroh (per 100 Kilo) 8. —. Heu per 100 Kilo) 9, —,
Rindfleisch —, 58. —, 80. Schweinefleisch —, Hammel-
fleisch (per 1/2 Kilo) —. Butter 1.20. Eier (60 Stück) 4.00.

Berlin, 1. April. Weizen per April-Mai M. 21.75 bez.,
Juni-Juli 21.50 bez., Roggen per April-Mai M. 20.75 bez.,
Sept.-Oct. 17.50 bez., Rübsen per April-Mai M. 50.90 b., Sept.-
Oct. 53.80 bez., Spiritus loco M. 53.40 b., per April-Mai 54.60
Juni-Juli 55.80 b., August-Sept. 56.80 bez.

Antwerpen, 1. April. Petroleum nied. Markt disp. frs. 19.25
bz., 19.25 B., April — bz., 19.25 B., Mai — bz., 19.25
B., Sept.-Dez. — bz., 20.75 B. Amerik. Schmalz, Marke
Wittor frs. 137.50 per 100 Kg. Amerik. Speck long frs. 99. —.

Immobilarverkauf
zu Baderich-Reer.

Am Montag den 11. April c.,
Nachmittags um 2 Uhr,
zu Baderich in der Meer, im Wirths-
hause von Bassen, lassen die Ge-
schwister Werbach auf Diefhof öffent-
lich auf Zahlungsstermine veräußern:
1. das zu Baderich an der Grefelder-
straße neben Communal-Gimpfänger
Kreuz gelegene zweistöckige Wohn-
haus nebst Hof und Garten,
1/2 Morgen groß, und
2. das daselbst auf der Niederbont
neben Schmitz gelegene Erb, be-
stehend in 2 Wohnhäusern, Stall,
Hof und Garten, auch 1/2 Morg.
groß.
Neuß. Knein, Notar.

Immobilarverkauf
zu Baderich-Reer.

Am Montag den 11. April c.,
Nachmittags um 2 Uhr,
zu Baderich in der Meer, im Wirths-
hause von Bassen, lassen die Ge-
schwister Werbach auf Diefhof öffent-
lich auf Zahlungsstermine veräußern:
1. das zu Baderich an der Grefelder-
straße neben Communal-Gimpfänger
Kreuz gelegene zweistöckige Wohn-
haus nebst Hof und Garten,
1/2 Morgen groß, und
2. das daselbst auf der Niederbont
neben Schmitz gelegene Erb, be-
stehend in 2 Wohnhäusern, Stall,
Hof und Garten, auch 1/2 Morg.
groß.
Neuß. Knein, Notar.

2 Paar neue hölzerne Räder
mit Achsen, feinsten Gang, und
1 Paar Achsen und Räder, schmale
beim belegenden Immobilien zu Grim-
linghausen im Wirthshaus von Witt-

Immobilar-Verkauf
zu Baderich-Reer.

Am Montag den 11. April cr.
Nachmittags, gleich nach dem Verlaufe
von Geschwister Werbach zu Bader-
rich in der Meer im Wirthshaus von
Bassen läßt die zu Heerdt wohnende
Ackerwirthin und Gutsbesitzerin Frau
Wittwe Wilhelm Hermes, Auguste
geb. Gasser öffentlich auf Zahlungs-
stermine veräußern:
ein zu Baderich auf dem Necken-
broich, zur Abtheilung Winnendont,
neben Conrad Kiepels, einem Feld-
und Communalwege und Knops
gelegene Erb, bestehend in Wohn-
haus, Stallung, Hofraum, Scheune,
Garten und Ackerland, 29 Acre
10 Meter groß;
12 Acre 26 Meter Ackerland auf
dem Neckenbroich neben Kiepels,
dem Wege und Knops.
Neuß. Knein, Notar.

Immobilar-Verkauf
zu Grimlinghausen.

Montag den 4. April curr.,
Bormittags 10 Uhr,
sollen in Theilungssache der Kinder und
Erben Brors deren in den Gemein-
den Grimlinghausen u. Uedes-
heim belegenden Immobilien zu Grim-
linghausen im Wirthshaus von Witt-

gens unter günstigen Bedingungen
öffentlich verkauft werden.

Die nähere Beschreibung der zu ver-
kaufenden Immobilien, sowie das Be-
dingungsheft liegen bei dem Unterzeich-
neten zur Einsicht offen.
Neuß. Der Königl. Notar:
H. Gindertotte.

Vieh-Verkauf
in Zons.

Dienstag den 26. April cr.,
Morgens 11 Uhr,
läßt Herr Aug. Aldenhoven auf
dem Schlosse Zons:
10 Stück hochtragende
Rinder und 1 Stier, 1879
aus Holland eingeführt,
öffentlich meistbietend verkaufen.
Auswärtige Kauflustige wol-
len sich mit gehöriger Legiti-
mation über ihre Zahlungs-
fähigkeit versehen.
Käufer, welche bar bezahlen, haben
nur die Hälfte der Aufgelde zu zahlen.
Dormagen. P. M. P., Notar.
Ein paar guterhaltene schmale
Räder mit Achse und sämmtliche
Gartengeräthschaften, alles eige-
nes Fabrikat, zu haben bei
Conrad Kronenberg.
Lindengasse Nr. 4.
Eine 15 Ctr. Dezmalkwaage wird
billig abgegeben. C. Felten.

Viehmärkte.

Dinslaken, 31. März. Die Zutritte zum heutigen Markt belief
sich auf ca. 840 St. tragende und frischmelende Kühe und Kinder-
handelsgeflügel waren im Ganzen besser. Am Schweinemarkt belief
sich die Zufuhr auf ca. 1400 Stück, wovon junge Ferkel im Alter
von 6—8 Wochen pro Woche mit M. 3.50—4.50 bezahlt wurden.
Ferkel 16—18 Wochen M. 40—50 M. Preise fest und
fest. Ferkel 60—66 M. pro 100 Pfd. Handel fest. Nächster Markt
12. April.

Paris, 31. März. Zugelassen waren: 2414 Ochsen, 618
Kühe, 176 Stiere, 1286 Kälber, 20,829 Hammel, 1138 Schweine.
Verkauft wurden: 1824 Ochsen 506 Kühe, 147 Stiere, 1074 Kälber,
19,009 Hammel, 3133 Schweine. Durchschnittspreise: Ochsen frs.
0.96—1.68, Kühe 0.84—1.58, Stiere 0.84—1.34, Kälber 1.36—2.30,
Hammel 1.32—2.12, Schweine 1.55—1.82.

London, 31. März. An den Markt gebracht waren 300 Stück
Hornvieh, 2,000 Schafe, — Kälber, — Schweine. Bezahlt wurde
per Stone von 8 Pfd.: Ochsenfleisch 4 sh. — d. bis 5 sh. 2 d.
Hammelfleisch 4 sh. 6 d. bis 5 sh. 6 d., Kalbfleisch 5 sh. 6 d. bis
6 sh. 8 d., Schweinefleisch 4 sh. 6 d. bis 5 sh. 4 d.

Letzte Post.

Berlin, 1. April. Reichstag. Berathung des Unfall-
versicherungsgesetzes. Abg. Hammer erkennt die Nothwendigkeit
an, diese Angelegenheit zu regeln, wenn schon er der Vorlage
nicht in allen Punkten zustimme. Er empfiehlt eine sorgfältige
commissarische Vorberathung; das System der Unfallversicherung
müsse auf der bewährten Basis des Haftpflichtgesetzes aufgebaut
werden. Abg. Marschall (deutsch-cons.) acceptirt voll und ganz
die Principien der Vorlage. Abg. Hertling (Centrum) begrüßt
die Vorlage bei der Unzulänglichkeit des Haftpflichtgesetzes mit
Genugthuung und wünscht noch einige Ergänzungen derselben
namentlich, um den Entschädigungsanspruch des Arbeiters gegen-
über insolventen Arbeitgebern sicherzustellen, die Bildung solidarisch
haftbarer Industrie-Genossenschaften.

Berlin, 1. April. Die Deutsche Reichspartei, die Deutsch-
Conservativen, das Centrum, die Nationalliberalen und die Polen
traten einstimmig dem Antrage Windthorst's wegen interna-
tionaler Maßregeln gegen den Nord und die Nordverträge auf die
Staatsoberhäupter bei. Die Fortschrittspartei und die Seceffio-
nisten beschloßen, dem Windthorst'schen Antrage principieell zuzu-
stimmen.

Petersburg, 1. April. Die Wahlen für den städtischen
Vertrath sind sämmtlich bis gestern Abend erfolgt. Die Agence
Russ' erzählt, die Regierung werde eine gleiche Einrichtung,
wenn solche nachgesucht werde, auch in andern Städten treffen.

Verpachtung und Holzverkauf.

Am nächsten Freitag den 8. April curr., Nachmittags 3 Uhr,

läßt die Gemeinde Grevenbroich in der Wohnung der Wirtin Wwe. Fischer daselbst

- a. die nach diesjähriger Grundpacht los werden sollen Ackerparzellen vor dem Siegelampf gelegen, öffentlich wieder verpachten, und
- b. 17 Acker. Weiden aus dem früheren Schützenpark und der Gohlung zwischen Laach meistbietend verkaufen.

Basen, Notar.

Land-Verkauf.

Auf Ansehen 1. des Aders Peter Schiffer, 2. der Ehe- und Adersleute Mathias Gremer und Gertrud Schiffer, 3. der Ehe- und Adersleute Johann Schiffer und Josepha Schiffer, 4. der Witwe Hermann Joseph Pelsch, 5. der geborenen Schiffer, ohne Geschäft, alle zu Altrath wohnend, 6. des Johann Hubert Schiffer, Eisenbahnbeamter zu Nippes wohnend, und 6. des Aders Adam Kessel zu Kommerstirchen, in seiner Eigenschaft als Pfleger des schwachsinntigen Adolph Schiffer, ohne Geschäft zu Altrath, sowie auf Grund einer am 4. März d. J. vor dem unterschriebenen Notar abgeschlossenen Vereinbarung, und eines die homologirenden Beschlusses des Königl. Vormundschaftsgerichtes zu Grevenbroich vom 28. nämlichen Monats, werden am Montag den 11. April d. J., Morgens 10 Uhr,

beim Wirtin Joh. Schumacher zu Altrath die nachbeschriebenen in der Gemeinde Altrath, Bürgermeisterei und Kreis Grevenbroich liegenden Grundstücke unter den gesetzlichen Formlichkeiten vor dem unterschriebenen Königl. Notar Gerhard Basen zu Grevenbroich wohnend, verkauft:

1. eine Parzelle Ackerland am Wehrwege gelegen, eingetragen im Kataster in Flur B 300/149 mit einer Grundfläche von 1 Hektar 83 Acker 30 Meter, nach Vermessung durch Kataster-Controleur Jell 1 Hektar 82 Acker 44 Meter, gleich 7 Morgen 26 Ruthen 20 Fuß groß, begrenzt von Edmund Rey, Joseph Fleck, der Chaussee und Erben Schmitz, taxirt zu 6002 M. 20 Pf., und
 2. eine Ackerparzelle am Altratherfeld gelegen, groß 1 Morg. 17 Ruth. 60 Fuß, gleich 28 Acker 3 Meter, Flur B ex Nr. 134 und 135 des Katasters, begrenzt von Joh. Breiden und Krüppen, vorwiegend von Oelover Pastoratland und Gögels, taxirt zu 900 Mark.
- Die Aufstellung der ersten Parzelle erfolgt zuerst in 6 Abtheilungen und dann im Ganzen.
- Grevenbroich den 1. April 1881.
Basen, Notar.

Kartoffel-Verkauf zu Wechhoven.

Am Montag den 4. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr Hauser zu Neuhöfen: 80 Raster Rosa- und Spätkartoffeln in der Wohnung des Wirtin's Gärten zu Wechhoven auf Credit verkaufen.

Wechhoven. Borren, Notar.

Verkauf zu Baderich.

Montag den 4. April curr., Nachmittags 4 Uhr, im Wirtshof von Mächtig zu Baderich, läßt Herr Wilhelm Kreuels daselbst auf Credit gegen Bürgschaft verkaufen:

das von dem Abbruch einer Scheune herrührende Material, als: schweres eichenes Bauholz, Sparren, Leitern, Scheunenthor, Pfannen etc. etc.

Neuß. Rainer Schöpen.

Prima Probsteier Saathafer zu haben auf Gedhof bei Jons.

Subhastation zu Neuß.

Am Montag, den 4. April curr., Morgens 10 Uhr,

werden im Sitzungssaale des hiesigen Königl. Amtsgerichtes die nachbezeichneten Immobilien:

1. Ein zu Neuß in der Breitestraße, Ecke der Canalstraße gelegenes Wohnhaus nebst Seitenflügel und Hofraum, sowie Bleichplatz, in welchem seit längerer Zeit Wirthschaft betrieben wird;
2. Ein am evangelischen Kirchhofe daselbst gelegener Garten, groß 7 Acker 4 Meter;
3. Ein in der verlängerten Breitestraße gelegenes Wohnhaus mit Hofraum, sub Nr. 82, neben Servos und Ferdinand Krauß;

gegen Wilhelm und Arnold Fassbender zu Neuß öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Verkaufsbedingungen können auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Königl. Amtsgerichtes eingesehen werden.

Neuß, den 1. April 1881.

Der Mandatar der Extrahenten.

Immobilien-Verkauf zu Sorrem.

Am Dienstag den 5. April 1881, Nachmittags 3 Uhr, im Wirtshof der Wwe. Braun zu Sorrem Station Dormagen, sollen die der Witwe und Kindern Johann Vorscheidt gehörigen Immobilien öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, als:

1. das zu Sorrem an der Straße gelegene Haus, bestehend aus Wohnhaus Nr. 5, Stall, Schuppen, Nebenbau, Kegelbahn, Hofraum und Garten, groß 21 Acker 89 Meter, Erbschaft M. 2000;
2. eine neben dem Erbe gelegene Ackerparzelle, groß 18 Acker 50 Met., Erbschaft M. 300;
3. eine ditto neben der vorigen gelegen, groß 18 Acker 34 Met., Erbschaft M. 300.

Neuß. Der Mandatar der Extrahenten: Rainer Schöpen.

Mobilarverkauf zu Neuß.

Auf Ansehen der Vormundschaft der Minderjährigen Lande d. hier selbst sollen am 6. d. s. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Sterbehause, Quirinusstraße-Ecke, hier selbst verschiedene Mobilien, als:

1 Tisch, 3 Bettstellen mit Bettzeug, 1 Kleiderständer, 1 Papier-schreibmaschine, 1 Werkstisch, 2 Buchdruckerpressen etc. etc., öffentlich durch den unterschriebenen Auctionator gegen baare Zahlung versteigert werden.

Neuß, den 1. April 1881.
Rainer Schöpen.

Hausverkauf zu Neuß.

Am Montag den 11. April d. J., Morgens 10½ Uhr, im Sitzungssaale des Königl. Amtsgerichtes hier, soll das zu Neuß in der Friedrichstraße Nr. 43 neben Franz und Giselhuth gelegene Wohnhaus nebst Seitengebäude, Hofraum u. Garten, groß 3 Acker 23 Meter öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Mandatar der Extrahenten: Rainer Schöpen.

Mehrere gebrauchte Thüren und Fenster-Rahmen, sowie eine fast neue Treppe von 10 Treppen werden billig abgegeben bei

Fr. Jos. Solte, Schreinermeister, Hamthorstraße 28.

Es steht ein

Slavier

billig zu verkaufen. Wo f. d. Erped.

Reise- u. Umhänge-Taschen für Damen u. Herren, Handkoffer u. Reiseförbe empfehlen zu billigen Preisen

Geschw. Weyand

Kapitalien

verschiedener Größe auf gute Hypothek auszuliehen ist beauftragt

G. J. Volten, Hofstraße 16.

Mehrere größere und kleinere

Kapitalien

(Kremengelder) auf gute Sicherheit auszuliehen.

Näheres beim Rentanten Broix.

Kapitalien

beliebiger Größe auf Niederlande bereinigt

Jüchen. Rampe.

Unser Comptoir befindet sich jetzt Bahnhofstraße 5.

Karrenberg & Comp.

Samstag den 9. April c., Morgens 9 Uhr, Verkauf vom Monat September 1880.

Die Leih-Anstalt von Peter Leuchtenberg.

Unterricht im Freihand- und Linearzeichnen ertheilt an Sonntagen Morgens von 9-12 Uhr, desgleichen im Maschinenzeichnen Dienstags und Donnerstags Abends von 7-9 Uhr

G. Schweg, Oberstr. 63.

Empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in den neuesten Mustern: Communion- und Brautfräuze zu den billigsten Preisen.

Wwe. Aloys Naths, Friedhof.

Wiederverkäuern Rabatt.

Haararbeit.

Alle Sorten Haararbeiten werden prompt und billig angefertigt.

Flechten werden à Stück 1 Mark angefertigt.

Aktungsvoll
A. Reibdt, Markt 28.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich

Federn, Blumen, Bänder und sonst vorräthige Waare unter Einkaufspreisen. Sämmtliche Waare ist auch billig ganz zu übernehmen.

Frau Sturm, 68, Niederstraße 68.

Theile hierdurch ein. geehrt. Publ. v. Neuß u. Umgeg. mit, daß ich das von meinem seligen Manne geführte

Lumpen-Geschäft

in unverändert. Weise fortführen werde. Knochen, Lumpen, altes Eisen etc. werden zum höchsten Preise angekauft von

Wwe. Joh. Reul, Neuß, Dimgasse Nr. 33.

Ein fast neues Fournaise, drei Fensterrahmen und eine Leinwandmangel zu verkaufen.

Hofstraße Nr. 5.

Trass.

selbstgemahlener, fortwährend zu haben auf

Eppingbovermühle.

Gymnasien finden in Neuß in guter bürgerlicher Familie Kost und Logis. Mitbenutzung des Pianinos.

Wo, sagt d. Exp.

Ein Bäckergeselle vom Lande wird gesucht. B. w. f. d. Exp.

Ein durch und durch erfahrener Sackschneider-Gesell gesucht von Conrad Kronenberg.

2 erfahrene Schneidergesellen zum sofortigen Eintritt gesucht von Fr. Wilh. Lennarz, Jüchen.

Ein tüchtiger Schreiner-Geselle gesucht. Wo, sagt die Exp.

Heinrich Busch, Uhrmacher,

Neuss, Büchel 39, empfiehlt zu

Communion-Geschenken

für Knaben silb. Ehl.-Uhren mit Goldrand und Remontoir-Auszug in eleganten Fagons zu billigen Preisen.

Atelier für Reparatur und Restauration von Uhren, Kunst- und Musikwerken etc. zu mäßigem Preise.

Sterbelade zu Raarst.

Sonntag den 3. curr., Nachmittags 1½ Uhr bei dem Wirtin Peter Mallers

General-Versammlung Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage,
 2. Wahl des Vorstandes;
 3. Aufnahme neuer Mitglieder.
- Um zahlreiche Theilnahme bittet der Vorstand.

Alters-Sparkasse (Diengardts-Stiftung.) in M. Gladbach.

Nachdem das Statut der Kasse unter'm 23. Februar 1880 die staatliche Genehmigung erhalten und der Vorstand der Kasse am 5. März cr. sich konstituiert hat, wird dieselbe am 1. April cr. ihre Thätigkeit beginnen.

Ueber Zweck, Mittel und Einrichtung der Kasse, sowie die Vortheile, welche dieselbe ihren Theilnehmern bietet, gibt das Statut Aufschluß und wird weiterhin von den Herrn Bürgermeistern des Bezirks auf Gesuchen Auskunft ertheilt werden.

Anmeldungen sind im Bureau der Alters-Sparkasse in M. Gladbach, Abteigebäude, während der gewöhnl. Dienststunden zu leisten.

M. Gladbach, den 26. März 1881.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die rege Theilnahme beim Begräbnisse meines seligen Mannes

statte meinen besten Dank ab.

Frau Wwe. Teschen.

Frisch gebadene Seefische empfiehlt

Johanna Barre, Gremerstraße.

Rölnen Händchen-Theater

Täglich große Vorstellung.

Anfang 8 Uhr. Caffeeöff. 7 Uhr.

Es ladet höflich ein

Peter Meyer.

Tanz-Unterricht.

Sonntags Nachmittags von 2 Uhr an findet im Kaufhause Unterricht statt. An dem Kurse der Montags Abends abgehalten wird, können noch einige Damen und Herren theilnehmen.

Aktungsvoll

Sagen.

Eine neue Leuchte, ein Glas-schrank und ein neues Dreirad stehen billig zu verkaufen.

Wo, sagt die Exp.

Lotterie-Loose.

Baden-Badener, Münchener, Giesing, Bad Kissingen bei mir zu haben.

Werner Kremer in Opprath bei Harff.

Arbeits- und Pferde Knechte sofort gesucht.

Frau Köcher, Friedhof 6, Neuß.

2 Schneidergesellen gef. von A. Steves, Büchel 42.

Ein Bäckerlehrling gesucht.

Spilgasse 11.

Eine ältere Person

mit besten Empfehlungen wird zur alleinigen Versorgung eines kleinen ländlichen Haushaltes gesucht. Eintritt mit Mai.

Die Exp. d. Bl. sagt wo.

Busch,
cher,
Büchel 39,
zu
beschenken
Uhren mit
stoir-Aufzug in
illegem Preise
und Reparatur
Aufstücken u. zu

elade
rft.

achmittags
Wirtbe Peter
ammlung
ung:

des;
Mitglieder.
ung bittet
Vorfand.

arkasse
stiftung.)
dbach.

der Kasse un-
die staatliche
der Vorfand
r. sich consti-
m 1. April er.

nd Einrichtung
ertheile, welche
en bietet, gibt
wird weiter-
rmeistern des
Kauf erteilt

Bureau der
dbach, Abtei-
bühl. Dienst-

März 1881.
vorfand.

ng.

te beim Be-
Mannes
ab.

eschen.

he empfiehlt
remerstraße.

heater
ellung.

ff. 7 Uhr.
reiner.

richt.

von 2 Uhr
errichtet statt.
g 8 Abends
noch einige
men.

agen.

in Glas-
Dreitrad

ose.

lünchen-
r bei mir

Apprath

die sofort

6. Neß.

gef. von
del 42.

dt.

ne 11.

erson

zur alle-
ländischen
mit Kai.

Die Tapeten-Handlung
von
Heinr. Beckers, Zollstr. 8,
empfiehlt ihr durch neue große Zusendungen auf's Vollständigste assortirtes Lager von
Tapeten, Borden, Gekstücken, Rosetten u.
Fenster-Rouleaux, nach Bestellung fertig zum Aufhängen.
Wachstuche in den verschiedensten Dessins und Breiten.
Ledertuche, Amerikanisches und Deutsches Fabrikat.
Gummi-Bett-Unterlagen, bester Qualität, zu den billigsten
Preisen.

Heinr. Beckers, Zollstr. 8.

Das Kleider-Magazin, Tuch- u. Buxkin-Handlung

von **M. Lehmann, Büchel 5**

empfiehlt sein Lager in fertigen Herren-Kleidern, Knaben-
und Communion-Anzügen in größter Auswahl zu bekannt
billigen Preisen, ohne besonderen Ausverkauf.

Anfertigung nach Maasß schleunigst und solide.

NB. Als besonders preiswürdig 8/4 br. rein wollene Anzug-
stoffe sowie schwarzes Tuch von Mart 2,50 an.

Die Goldwaaren- u. Uhren-
Handlung von
Peter Leuchtenberg,
Goldarbeiter,
Neuss, Spulgasse 10,
verkauft und reparirt zu billigen Preisen

Faltenhemden
nach Maasß werden unter Garantie,
gut sitzend, zu den billigsten Preisen
angefertigt.

Geschw. Raphael,
Büchel 31.

**Chilisalpeter, rohen und
aufgeschlossenen Peru-
Guano**
in frischer Waare empfiehlt

Heinr. Jaegers,
Grefelderstr. 43.

**Prima
niedermündiger Mühlensteine**
vorhandig bei
Wilh. Werhahn.

Wohnungs-Veränderung.
Berlegt mit dem heutigen Tage meine
Wohnung und Baderei von der
Glockhammerstraße nach der Grefel-
derstraße. Indem ich dieses meinen
geehrten Kunden anzeige, halte ich mich
bestens empfohlen und wird alles auf
Wunsch prompt in's Haus gebracht.
Achtungsvoll

Wwe. Mertens,
Baderei & Conditorei.

Steingutröhren
in allen Größen stets vorrätig auf
Lager bei
Arn. Städer,
Glockhammer 33.

**Maschinen-
Stridarbeiten.**
Strümpfe, Socken, Bein-
längen werden billig und rasch an-
gefertigt. Auch Ausrichten.
Arn. Städer,
Glockhammer 33.

Frisch gebrannten, sowie altgeköhlten
Kalk
und Etzholmer Schiffscheer
empfiehlt
Theod. Busch,
Rheinhor

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe von heute ab sämtliche
Gold-, Silber- und Alfenidewaaren
zu Einkaufspreisen.

Alle in vorstehenden Artikeln vorkommende Reparaturen besorge noch bis
zum Schluß meines Ausverkaufes, ebenso nehme noch altes Gold und Silber
in Taufsch.

Julius Fechner,
Oberstraße 107.

**Die Möbelfabrik u. Handlung
von Math. Esser in Grevenbroich**
empfiehlt alle Sorten Möbel und Spiegel in größter Auswahl, nur gut
und billig.

**J. HIRSCH in Neuss,
Clarissen- und Michaelstraßen-Ecke,**

empfiehlt in großer Auswahl:
Buxkin Taillen-Röcke zu 10, 15, 20 und 30 Mart,
Joppen zu 6, 10, 15 Mart und höher,
Hosen zu 6, 8, 10 Mart und höher,
Westen zu 2 Mart und höher,
Herren-Ueberzieher zu 12 Mart und höher,
Knaben-Anzüge zu 5 Mart und höher,
Damen-Regenmäntel zu 6, 8, 10 Mart und höher,
Jaquets und Umhänge zu 6 Mart und höher.
Für die Güte sämtlicher Stoffe wird Garantie geleistet und wird der
große Vorrath von Manufactur-Waaren zu Kostenpreis abgegeben.
P. S. Ein zschliffenes Bett mit 2 Kissen aus Barchent und 12
Pfund Federn zu nur 17 Mart.
Arbeitskleider zu ganz billigen Preisen.

H. Fleischhacker,
Bolkersstraße Düsseldorf. Bolkersstraße
28 a 28 a
Offerirt enorm billig!
Anzüge complet aus träftigem Budstin 22-26 Mt.
Feine dunkle Netors-Anzüge compl. 30-38 Mt.
Elegante englische Cheviot-Anzüge 35-42 Mt.
Paletots von dunklem Melton oder Diagonal 14 u. 15 Mt.
in seinem Grois u. Kammgarn-Stoffen 18 u. 20 Mt.
Confirmanten, offerirt komplette Anzüge zu 12 Mt.
Anzüge 17, 20 und 23 Mt.
Knabenanzüge, hübsch garnirt, reizende Jagons in woll.
Budstin von 5 bis 10 Mt.

Zwei erfahrene Schneidergesellen
finden dauernde Beschäftigung bei
Wilhelm Neunzig
in Wevelinghoven.
Ein braves Mädchen wird zum
Anfertigen feiner Damenkleider nach
Grevenbroich in die Lehre gesucht. Rab.
bei Rob. Gelfenstein in Grevenbroich.

Sonntag den 3. April, Nachmittags 2¹/₂ Uhr, wird in
der hiesigen **Münsterkirche** der
hochwürdige Herr Vater **Jos. Zimmermann**
einen religiösen Vortrag
halten über die **Missionsthätigkeit in Mittel-Afrika.**

Nachruf

an die
am 25. März d. J. in Widdeshoven verstorbene Jungfrau
Kuna Maria Rosellen.

Sieh', Sel'ge, sieh, sieh uns betrübt
Die wir Dich stets so treu geliebt!
Auch über finstern Grabsrand
Hält treuer Liebe Freundschaftsband.
Nicht erst, nachdem Du uns entricht,
Nicht nach erlosch'nem treuen Blick,
Nicht fühlst das arme Menschenherz
Der langen Trennung bittren Schmerz.
Du warst so lieb, so gut, so treu,
Dein Herz von Falschheit stets so frei.
Drum weint an Deiner Ruhestatt
Der treuen Schwestern treue Schaar.
Auch oben in des Himmels Licht
Erfreut Dich noch der Liebe Pflicht,
Du siehst, daß auch in dieser Welt
Noch inn'ge Liebe uns gesellt.

Und bist Du bei dem lieben Gott -
Er war ja stets Dein Ziel, Dein Port,
So bitt', daß wir in Himmelshö'n
Mit Dir vereint am Throne sehn.
E. E. - Chr. S. - E. S. - S. Ge. - E. S. - A. E. -
E. M. - E. S. - M. S.

Preuß. Schleswig-Holst. Klassen-Lotterie
Ziehung 4. Klasse am 16. April 1881 per Loos 6 Mart.

Solinger Lotterie,
Ziehung un widerruflich am 27. April, per Loos 3 Mart.

Große Geld-Lotterie
am 3. Mai 1881 per Loos 2 Mt.

Haupt- u. Schlußzieh. der Cl.-Lotterie zu Münster
Ziehung am 30. und 31. Mai 1881 per Loos Mt. 5,-

Geldlotterie
Ziehung am 31. Mai 1881 per Loos 1 Mt.

Casseler Pferdelotterie, per Loos Mt. 3,-

Erriker Prämien-Lotterie, per Loos Mt. 2,-

Albert Vereins-Lotterie in Dresden,
per Loos Mt. 5,-

Süßeswagener Kirchen-Lotterie
per Loos M. 1.

Klassen-Lotterie Baden-Baden.
Hauptgew. M. 60,000, 30,000, 15,000, 12,000, 3 a 10,000 u. Verh.
per Loos zur 1. Klasse M. 2.

Wollloose für alle 5 Cl. nützlich M. 10.
Frank & Cie. Düsseldorf.

**Für
Communikanten**

empfehlen wir uns
zur Uebernahme vollständiger Ausstattungen,
als:

Röcke, Beinkleider, Hemden, Knaben-Faltenhemden, Schleier,
Kränze, Taschentücher, Schärpenbänder, Kleidermull und
Spitzen

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Auskleider nach Maasß
werden in eleganter und geschmackvoller Ausführung angefertigt.

Wolf & Comp.,
Grabenstraße 10. Düsseldorf. Grabenstraße 10.

Haus Breitestr. 15
zu mieten oder zu kaufen.
Bescheid bei
Jacob Le Ganne.

Ein Zimmer 2. Etage per 1. Mai
zu vermieten. Breitestr. Nr. 39.

Ein neuerbautes ländliches Wohn-
haus mit Hofraum, Stallung und
Garten ist unter günstigen Bedingungen
aus freier Hand zu kaufen.
Wo, sagt die Exped.

Ladenlocal
gesucht, entweder auf der Ober-, oder
Niederstraße, dem Markt oder Büchel.
Antritt bald erwünscht.
Offerten besorgt die Exped. d. Btg.

Ein gebrauchtes **Pianino** billig
zu verkaufen. Breitestr. 37.

Den An- und Verkauf von Häusern,
Grundstücken u., sowie deren Ver-
mietung resp. Verpachtung unter Zu-
sicherung strengster Discretion und reell-
ster Behandlung vermittelt
Wihl. Linnarz,
Grefelderstr. 10.

Ein in gesunder Lage der
Stadt gelegenes Wohn-
haus mit Anbau und Hin-
tergebäude, letzteres besonders
geeignet zu Lagerraum, welche und
separaten Ausgang ist unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen.
Wo, sagt die Exp.

Erste Etage, 7 Räume, per
1. Okt. zu vermieten, bei
J. Wirs, Rheinhor.

Salatpflanzen bei Königs,
Niederwallstraße 21.

Eben gingen wieder ein:

Große Massen neuer Kleiderstoffe

in allen Qualitäten, Farben etc., nur das Modernste und Beste, die ich ebenfalls mit in den grossen Ausverkauf aufgenommen habe und die zu selbstkostenden Preisen gegen Cassa abgegeben werden.

Neuss, Markt 2. Rudolf van Endert Neuss, Markt 2.

Für Confirmanden

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in Faltenhemden, Mullen, Battisten, Festons, Spitzen, weissen Röcken, Taschentüchern, Handschuhen, Rüschen, Kragen, Schleier. Zeigen gleichzeitig den Empfang aller Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison unsern geehrten Kunden hierdurch ergebenst an.

Geschw. Raphael,
Büchel 31.

C. Brinkoch, Grevenbroich.

Kölnerstrasse 80 früher Rothschild'sche Haus.

Durch größere günstige Einkäufe bin in der Lage, für sämtliche Speerereiswaren bedeutende Preisermäßigungen eintreten zu lassen, worauf bei der jetzt beginnenden größeren Verbrauchszeit sparsame Hausfrauen aufmerksam mache.

Ebenfalls bringe mein Lager in stets frisch importirtem amerikanischen Speck und Schmalz zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Pius-Verein.

Sonntag, den 3. April, Abends 6 Uhr:
General-Versammlung.

Sargmagazin

Jos. Müller, Böttgerstrasse Nr. 37.
Alle Sorten Särge und Lannen-Särge mit und ohne Zubehör billigst.

Eine weiße Jagdhündin zuge-
laufen.
J. P. Leuffen, Ockenrath.

Heinr. Jos. Schmitz

Neuss, Oberstrasse 114.

Für den fortgesetzten grossen

AUSVERKAUF

trafen ein folgende bereits früher bestellte

Saison-Artikel:

Frühjahrs- und Sommer-Paletôts.
Frühjahrs- und Sommer-Jacquets.
Frühjahrs- und Sommer-Umhänge.
Regenmäntel und Regen-Paletôts.
Fertige Unterröcke.

Schwarze moderne Seldenstoffe u. Diagonals
für Mantillen.

Schwarze Lyoner u. Mailänder Seide unter
voller Bürgschaft für Haltbarkeit.

Schwarze reinwollene Cachemires in be-
kannten soliden Qualitäten.

Frühjahrs- und Sommer-Beige in allen
neuesten Farben.

Moderne Sommer-Kleiderstoffe u. Kinder-
Kleider-Stoffe.

Neue Besatzstoffe in grossen Sortimenten.

Wasch-Kleiderstoffe, neue Dessins,

Neue Kopftücher und Chälchen.

**Feine neue Buxkins für Herren-Anzüge, Paletôts
und Hosen.**

Schwarze Tuche und Satins in solidester Waare.

Ferner sind in grösster Auswahl vorräthig:

Weisser Pique, gestreifter Satin und Madapolam für Wäsche,
Waffel-Bettdecken und Pique-Decken,
Hausmacher- und Bleefelder Leinen, Halbleinen, Handtuchgebiid und Tischzeug,
Bettrell, Bettbarchend, Bettsiamosen, Federn und Daunen,
Flanell, wollene Decken und Steppdecken,
Manilla-Vorhangstoffe und Tischdecken,
Deutsche, englische, Schweizer Gardinen und kleine Gardinen.

Verkauf zu fest taxirten billigsten Preisen

gegen Baarzählung.

Hierzu zwei Beilagen.